

Sonntag 3. April 2016

Stellungnahme der BDP BL zur Handschlagdiskussion

Keine Sonderbehandlung aufgrund religiöser Ausrichtung

Die BDP Basel-Landschaft distanziert sich entschieden von Sonderregelungen, die einzelnen Schülern erlauben, Lehrerinnen die Hand nicht zu reichen. Solche Vereinbarungen sind frauenverachtend und verstossen gegen grundlegende Anstandsregeln und Werte unserer Kultur. Die BDP Basel-Landschaft fordert klare und verbindliche Regeln, welche für alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig ihrer Religion und Werthaltung, an unserer Volksschule gelten. Dies gilt selbstverständlich auch für die Dispensation von Mädchen für den Schwimm- und Sportunterricht.

Es kann nicht angehen, dass Schüler aufgrund ihrer Religion andere Rechte haben als die „normalen“ Schüler. Wenn man dies weiterdenkt, so werden weitere Forderungen kommen und die männlichen Schüler werden allen Respekt vor Lehrerinnen verlieren. Was lernen diese jungen Männer dann für ein Frauenbild? Die gehäuften Übergriffe auf junge Frauen lassen Böses ahnen. Wenn wir dies in der Primarschule tolerieren, fördern wir damit eine Parallelgesellschaft. Am Schluss gilt für die Muslime eine eigene Rechtsordnung, wie dies offenbar schon in gewissen deutschen Städten der Fall ist. Bei uns ist die Rechtsprechung schon lange von der Religion getrennt. Dies ist gut so und hat uns auch gesellschaftlich weitergebracht.

Ich habe mich immer gewehrt gegen fremdenfeindliche Aussagen, aber wir müssen nun schon aufpassen welches Weltbild wir unseren Jungen mitgeben wollen. Wie sollen die restlichen Schülerinnen und Schüler Respekt haben, wenn gewisse davon ausgenommen werden? Wie sollen Personen aus anderen Kulturen integriert werden, wenn nicht mal an der Schule die gleichen Rechte gelten und unsere einfachsten Benimm- und Anstandsregeln ausgehebelt werden?

Solche Sonderbehandlungen lehnen wir dezidiert ab. Wer hier lebt, soll sich integrieren. Religionsfreiheit hat damit nichts zu tun.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

BDP Basel-Landschaft

Marc Bürgi
Präsident BDP BL
079 750 67 62

Marie-Therese Müller
Landrätin BDP
079 380 45 43